

# Inbetriebsetzung Trinkwasser

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Bitte pro Zähler ein  
Formular ausfüllen!

## Kunde/Anschlussnutzer

Name (bzw. Firma) \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

## Objekt / Abnahmestelle

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_  
Dormagen - \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort/Ortsteil \_\_\_\_\_  
Flur \_\_\_\_\_ Flurstück \_\_\_\_\_  
Zählerplatzbezeichnung ( z.B. 1. OG links) \_\_\_\_\_  
Zählereinbauort \_\_\_\_\_  
Name und Anschrift des Hauseigentümers \_\_\_\_\_

## Auftrag zur Versorgung

Bitte schicken Sie die Rechnungen an  Anschrift des Kunden  folgende Anschrift

\_\_\_\_\_ Name, Vorname \_\_\_\_\_ Straße/ Hausnummer \_\_\_\_\_ Postleitzahl/ Ort \_\_\_\_\_

**Bestätigung des Kunden:** Ich/ Wir beauftrage(n) gemäß der Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV), den ergänzenden Bestimmungen und dem jeweils gültigem Preisblatt der evd energieverorgung dormagen die Inbetriebsetzung der Wasseranlage und die Versorgung mit Wasser.

Der Auftrag umfasst: \_\_\_\_\_ Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Kunde \_\_\_\_\_  
 Einbau  Ausbau / Anschlussdemontage - Zählernummer: .....  Wiederinbetriebnahme  
 Anlagenänderung

## Anlagendaten

Neubau  bestehendes Gebäude  Bauwasseranschluss  Einbau in einem Schacht  
Eigenversorgung vorhanden oder geplant?  Brunnenanlage  Regenwasseranlage

Bedarfsart* nach DVGW Arbeitsblatt W406	Anzahl Einheiten	Vsl. Jahresverbrauch
Wohneinheiten*		m <sup>3</sup>
Gewerbeeinheiten*		m <sup>3</sup>
Sonderbauten*		m <sup>3</sup>
<b>Ges.:</b>	_____	_____ m <sup>3</sup>
Spitzenvolumenstrom Vs		_____ l/sec

**\*Rückseitige Aufstellung der Berechnungsdurchflüsse ist auszufüllen bei:**  
- Sonderausstattungen z.B. Gartenbewässerung, Schwimmbekken, Schwallduschen, Körperduschen, Großraumwannen, Urinal, Druckspüler  
- Sonderbauten z.B. Verwaltungsgebäude, Hotel, Schule, Krankenhaus, Pflegeeinrichtung  
- Anzahl Wohneinheiten > 3  
- Berechnungen nach DIN 1988, Teil 300

## Erklärung des Installateurs

- Die Wasserversorgungsanlage ist nach den anerkannten Regeln der Technik (DIN 1988, TRWI), der Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV), anderen gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen, sowie den Technischen Hinweisen der evd errichtet worden.
- Nach der Installation des Wasserzählers erfolgt die Inbetriebnahme der Wasseranlage durch das Installationsunternehmen.
- Bitte fügen Sie eine Kopie Ihres Installationsausweises bei.

**Auftrag zur Inbetriebsetzung:** Die evd wird mit der Inbetriebsetzung des Netzanschlusses bis zum Zählerplatz beauftragt

Termin:  Ich wünsche den Einbau/Ausbau bis zum/am: \_\_\_\_\_  
 Ich wünsche eine Terminvereinbarung Telefonnummer: \_\_\_\_\_

**Die Ausführung kann frühestens zwei Tage nach Abgabe des Auftrages erfolgen.**

\_\_\_\_\_ (Unterschrift und Stempel des Installationsunternehmens) \_\_\_\_\_ (Konzessionsnummer) \_\_\_\_\_ (bei Energieversorgungsunternehmen)

\_\_\_\_\_ Ort/ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift des Hauseigentümers

## Nur von evd auszufüllen

Bei Anlagenänderungen ist der Zählerstand aufzunehmen!

### Kunden ID KWG Gebiet

Größe/Q3	Zählernummer	Stand
Einbau*	_____	_____ m <sup>3</sup> _____ Datum
Ausbau	_____	_____ m <sup>3</sup> _____ Datum
_____ Datum	_____ Unterschrift Monteur	_____ Datum _____ Unterschrift Meister

# Aufstellung Berechnungsdurchflüsse zur Dimensionierung eines Netzanschlusses / Zählers

Bei Erweiterungen bitte auch vorhandene Verbraucher aufführen!

**Objekt:**

**Entnahmestellen am Netzanschluss** (bitte vom Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) oder Fachplaner ausfüllen lassen)  
 Installierte Armaturen und Geräte ( Berechnung gem. DIN 1988-300 oder nach Herstellerangaben):

Art der Trinkwasserentnahmestelle	Berechnungsdurchfluss bei Entnahme von			
	VR warm l/s	VR kalt l/s	Anzahl Entnahmestellen	Summendurchfluss VR
<b>Auslaufventile</b>				
ohne Strahlregler				
mit Strahlregler				
<b>Mischarmaturen</b>				
Duschwanne				
Badewannen				
Küchenspülen				
Waschbecken				
Sitzwaschbecken				
<b>Maschinen für Haushalte</b>				
Waschmaschine				
Geschirrspülmaschine				
<b>WC-Becken und Urinale</b>				
Füllventil für Spülkasten				
Druckspüler (manuell)				
Druckspüler (elektronisch)				
<b>Sonderarmaturen</b>				
Brauseköpfe für Reinigungsbrausen				
Mischbatterie				
E-Durchlauferhitzer				
Elektro-Kochendwassergerät				
A = Summendurchfluss $\Sigma V_R$ in l/s				
<b>Dauerentnahmestellen</b>				
Gewerbe- oder landwirtschaftlicher Wasserbedarf				
B = Summendurchfluss der Dauerentnahmestellen $\Sigma V_R$ in l/s				
C = Spitzendurchfluss $V_S$ aus A				
<b>B + C = Gesamtspeizendurchfluss <math>V_S</math></b>				
<b>Sonderabnahmestelle</b>				
Regenwassernachspeisung				
<b>Druckerhöhungsanlage</b>				
				Spitzenvolumenstrom $V_S$

Der Einbau einer Druckerhöhungsanlage, einer Trinkwasser-Behandlungsanlage sowie einer Regenwassernutzungsanlage ist mit technischen Daten der evd anzuzeigen. Der Mindestversorgungsdruck beträgt 3,5 bar.

.....  
 Ort                      Datum                      Verantwortlicher Fachmann / Unterschrift                      Unterschrift und Stempel

**Datenschutz**

Alle zur Erfüllung des Vertrages erforderlichen Daten werden bei der evd gespeichert, verarbeitet und – soweit zur Vertragserfüllung oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften notwendig – an anderen Stellen weitergegeben. Detaillierte Informationen zu unserem Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte können Sie unserem Hinweisblatt zur Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entnehmen. Die Datenschutzhinweise für Kunden können Sie in unsere Geschäftsstelle oder im Internet unter [www.evd-dormagen.de/Datenschutz](http://www.evd-dormagen.de/Datenschutz) einsehen.